

Call for Applications: PolKom-Kickstarter-Fund 2023

Auch in diesem Jahr möchte die Fachgruppe „Kommunikation und Politik“ der DGPuK gemeinsam mit dem Nachwuchsnetzwerk politische Kommunikation (NapoKo) jungen Wissenschaftler*innen die Möglichkeit geben, einen einmaligen finanziellen Zuschuss von 750,- EURO zur Durchführung eines Forschungsprojektes im Kernbereich der Erforschung politischer Kommunikation nutzen zu können. Die Förderung soll dabei nicht zur finanziellen Entlastung von bereits laufenden Projekten oder Co-Projekten eingesetzt werden, sondern als Startfinanzierung eines eigenen Vorhabens oder eigenständigen Teilprojektes. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, das Projekt auf den Kanälen der Fachgruppe zu bewerben und damit für die Fachcommunity sichtbar zu machen.

Um was geht's?

Eingereicht werden können Projektbeschreibungen, die sich mit der Erforschung politischer Kommunikation befassen. Der Call ist darüber hinaus explizit offen gestaltet, um Einreichungen nicht auf bestimmte Dimensionen, theoretisch-konzeptionelle Herangehensweisen oder methodische Ansätze zu begrenzen. Die Förderung kann zur Finanzierung technischer Infrastruktur (Hardware oder Software, z. B. Serverkosten) ebenso genutzt werden, wie als Teilbeitrag bei der Finanzierung von empirischen Erhebungen.

Wer kann sich bewerben?

Antragsberechtigt sind alle Wissenschaftler*innen, die ihre Promotion noch nicht abgeschlossen haben. Für die Einreichung soll das beigefügte WORD-Formular genutzt werden – die Projektbeschreibung soll folglich eine Seite nicht überschreiten

Was sind die Beurteilungskriterien?

Die Beurteilungskriterien orientieren sich am inhaltlichen Fokus, an der Durchführbarkeit und am Innovationspotential der Anträge. Inhaltlich sollen die Beiträge an den beiden Kernfragen der Erforschung politischer Kommunikation anknüpfen: Wie beeinflusst Kommunikation in ihren verschiedenen Formen die Strukturen, Prozesse, Akteure und Inhalte der Politik? Und umgekehrt: Welchen Einfluss hat die Politik auf die Strukturen, Prozesse, Akteure und Inhalte von Kommunikation? Hinsichtlich der Durchführbarkeit wird beurteilt, ob die Dimensionierung des Projektes und der Mitteleinsatz realistisch beschrieben werden. Ebenso möchten wir junge Wissenschaftler*innen dazu ermuntern, innovative Forschungskonzepte zu planen und als Projektbeschreibung einzureichen.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte füllt das **Bewerbungsformular** (verfügbar auf der DGPuK-Webseite) aus und schickt dieses als Anhang einer E-Mail **bis zum 15.07.2023** an: franziska.oehmer@fhgr.ch

Wir wünschen den Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg und bleibt gesund!

Franziska Oehmer & Jörg Haßler
(Sprecher*innen der DGPuK Fachgruppe „Kommunikation und Politik“)

Katharina von Hayek & Lara Kobilke
(Sprecherinnen des DGPuK-Nachwuchsnetzwerks politische Kommunikation)